

X. Schluß

Wir sind uns darüber im klaren, daß die vorgelegte Arbeit einen Anfang darstellt und daß viele Fragen offenbleiben müssen. Zur Lösung dieses komplexen Aufgabenbereiches bedarf es noch sehr eingehender Einzeluntersuchungen. Das, was an Ergebnissen vorgelegt werden kann, basiert auf den Erkenntnissen aus einer Vielzahl vorhergegangener Arbeiten.

Zu danken haben wir der Staatlichen Geologischen Kommission und den Betriebsleitungen der einzelnen Gruben für ihre Unterstützung. Auch den Leitern von Heimatmuseen und vielen privaten Sammlern, die hier nicht einzeln genannt werden können, danken wir für ihre Unterstützung zur Beschaffung des oft seltenen Materials.

Vor allem danken wir für ihre stete Anteilnahme und gern gewährte Unterstützung den Herren Prof. Dr. R. HUNGER, Prof. Dr. A. LISSNER, Prof. Dr. O. OELSNER, Prof. Dr. A. WATZNAUER, Dr. H. J. BLÜHER, Dr. H. FRIESE, Dr. U. HORST, Dr. H. PRESCHER und Dipl.-Ing. O. WAGENBRETH.

Nicht zuletzt sei der vielen Helfer in Labor, Zeichnerei, Werkstatt und Schreibstube gedacht. Es ist den Verfassern eine Freude und ein Bedürfnis, allen Genannten auch hier nochmals den besten Dank für ihre Hilfe zu sagen.